

## PRESSEINFORMATION

### Rahmenprogramm

### Ich. Max Liebermann - Ein europäischer Künstler

#### ARTE – Filmvorführung

#### »Die großen Künstlerduelle: Nolde vs. Liebermann«

Sehr geehrte Medienvertreter\*innen,

am Mittwoch, dem 15. Dezember 2021, laden wir herzlich um 18.30 Uhr zum ARTE-Filmabend im Rahmen der Sonderausstellung »Ich. Max Liebermann« ein. Präsentiert wird der Dokumentarfilm »Die großen Künstlerduelle: Nolde vs. Liebermann«.

Ein Film über das Leben und die Konkurrenz zweier Künstlergiganten und gleichzeitig ein Einblick in das Berlin von 1911: Es ist die Zeit des Ersten Weltkriegs, Emil Nolde ist neu in Berliner Künstlerkreisen. Doch sein Malstil gefällt dem einflussreichen Malerfürsten Max Liebermann nicht: zu wüst, zu bunt, zu viele wilde Gesichter. Nolde wird aus der Berliner Sezession ausgeschlossen, legt dann aber erst richtig los. Er will der neue Max Liebermann werden, doch im erbitterten Streit zwischen Impressionismus und Expressionismus kann keiner gewinnen.

Die großen Künstlerduelle: Nolde vs. Liebermann  
Dokumentarfilm von Sylvie Kürsten, Andreas Gräfenstein und Hendrike Sandner,  
ARTE/ZDF 2016, 52 Min.

Kostenfrei (wenn die Ausstellung nicht besucht wird, ansonsten 12 Euro, ermäßigt 8 Euro), Teilnahmekarten am Veranstaltungstag an der Museumskasse, keine Vorreservierung erforderlich, begrenzte Sitzplätze im Vortragssaal

Es gilt die 2G-Regel, die Verpflichtung zum Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung und die Einhaltung des Mindestabstands.

Die große Schau zeigt den Maler Max Liebermann noch bis zum 9. Januar 2022 zum ersten Mal umfassend im internationalen Kontext und zeichnet mit 107 Gemälden seine vielschichtigen Verbindungen zu den verschiedenen künstlerischen Zentren in Europa nach.

In Kooperation mit



arte

Das **Bildmaterial zum kostenlosen Download** ausschließlich für die Berichterstattung zur Ausstellung finden Sie in unserem Pressebereich:

<https://www.hlmd.de/presse/aktuelle-presetexte-bilder/detail/news/pressebilder-ich-max-liebermann-ein-europaeischer-kuenstler.html>

Über einen Hinweis in Ihrem Medium freuen wir uns.

**Pressekontakt:**

Yvonne Mielatz-Pohl  
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Hessisches Landesmuseum Darmstadt  
Friedensplatz 1  
64283 Darmstadt  
Fon : +49 (6151) 16-57 100  
E-Mail: [yvonne.mielatz-pohl@hlmd.de](mailto:yvonne.mielatz-pohl@hlmd.de)